



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 527 460 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92113583.6**

(51) Int. Cl.⁵: **E21B 19/20, E21B 7/20**

(22) Anmeldetag: **10.08.92**

(30) Priorität: **14.08.91 DE 4126919**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.02.93 Patentblatt 93/07

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT LI SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **18.08.93 Patentblatt 93/33**

(71) Anmelder: **Stump Bohr GmbH**
Am Lenzenfleck 1-3
D-85737 Ismaning(DE)

(72) Erfinder: **Tudora, Georg, Dipl.-Ing.**
Andreas-Kasperbauerstrasse 15
W-8013 Ottendichl(DE)

Erfinder: **Porzig, Ralf, Dipl.-Ing.**
Sudetenstrasse 21
W-8016 Feldkirchen(DE)

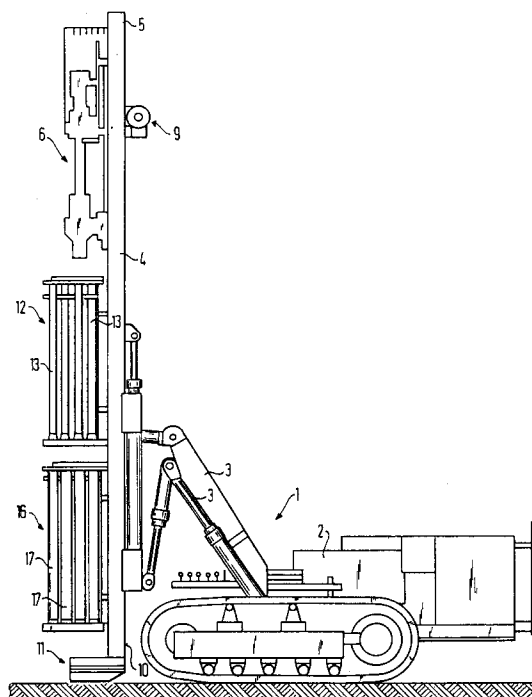
Erfinder: **Hütte, Nikolaus**
Vom Hölchen 8
W-5960 Olpe(DE)

(74) Vertreter: **Schieschke, Klaus, Dipl.-Ing. et al**
Patentanwälte Dipl.-Ing. E. Eder Dipl.-Ing. K.
Schieschke Elisabethstrasse 34
D-80796 München (DE)

(54) **Verfahren und Bohrgerät zum Bohren von Löchern im Erdreich oder Fels, insbesondere zur Herstellung von Verpressankern.**

(57) Das Verfahren zum Bohren von Löchern im Erdreich oder Fels, insbesondere zur Herstellung von Verpressankern sieht vor, daß das Loch durch ein aus Schüssen (13) zusammengesetztes, durch einen Rotations- und/oder Schlagantrieb (7) eines Bohrgerätes (1) angetriebenes Bohrgestänge mit Bohrkronen gebohrt wird. Die Bohrlochwandung wird durch ein aus Schüssen (17) zusammengesetztes, durch einen Rotations- und/oder Schlagantrieb (8) des Bohrgerätes angetriebenes Verrohrungsrohr abgestützt. Die Schüsse (13, 17) von Bohrgestänge und Verrohrungsrohr werden aus einem Magazin maschinell entnommen und nach dem Bohren des Loches in dieses zurücküberführt. Jeder Schuß (13) für das Bohrgestänge wird vom Antrieb (6, 7) des Bohrgerätes (1) für das Bohrgestänge sowie jeder Schuß (17) für das Verrohrungsrohr vom Antrieb (6, 8) des Bohrgerätes (1) für das Verrohrungsrohr aus dem Magazin (12, 16) nacheinander übernommen. Es wird auch jeder Schuß für das Bohrgestänge und jeder Schuß für das Verrohrungsrohr nacheinander in das Magazin zurücküberführt.

FIG. 1.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 11 3583

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-3 734 209 (HAISCH ET AL.) * Spalte 1, Zeile 54 - Spalte 2, Zeile 28; Abbildungen *	1,3	E21B19/20 E21B7/20

A,D	US-A-4 897 009 (POWELL) * Spalte 1, Zeile 53 - Spalte 2, Zeile 10; Abbildungen *	1,3,7	

A,D	DE-C-2 435 535 (H.P. WALTER GMBH + CO.) * Spalte 10, Zeile 26 - Spalte 11, Zeile 7; Abbildungen 16-18 *	1,3	

A,D	US-A-3 493 061 (GYONGYOSI) * Spalte 3, Zeile 62 - Spalte 4, Zeile 40; Abbildungen *	1,3	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			E21B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 22 JUNI 1993	Prüfer LINGUA D.G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			